



Homberg (Efze), den 07.02.2020

30. Sitzung
Leg.-Periode 2016 / 2021

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze)
am Donnerstag, 06.02.2020, 19:23 Uhr bis 21:17 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau
stellv. Stadtverordnetenvorsteher Achim Jäger
Stadtverordneter Alwin Altrichter
Stadtverordneter Axel Becker
Stadtverordneter Klaus Bölling
Stadtverordneter Simone Bressan
Stadtverordneter Peter Dewald
Stadtverordnete Jana Edelmann-Rauthé
Stadtverordneter Gert Freund
Stadtverordneter Stefan Gerlach
Stadtverordneter Carsten Giesa
Stadtverordneter Richard Götte
Stadtverordneter Joachim Grohmann
Stadtverordneter Christian Haß
Stadtverordneter Bruno Haßenpflug
Stadtverordneter Dr. Martin Herbold
Stadtverordneter Hilmar Höse
Stadtverordneter Thomas Höse
Stadtverordneter Joachim Jerosch
Stadtverordneter Wolfgang Knorr
Stadtverordneter Günther Koch
Stadtverordneter Helmut Koch
Stadtverordneter Alwin-Theo Köhler
Stadtverordnete Edith Köhler
Stadtverordneter Christian Marx
Stadtverordnete Sandra Nitsch
Stadtverordneter Hartmut-Dirk Pfalz
Stadtverordnete Marion Ripke
Stadtverordneter Marcel Smolka
Stadtverordneter Martin Stöckert
Stadtverordneter Christian Utpatel
Stadtverordneter Steven Wagner

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Erster Stadtrat Joachim Pauli
Stadtrat Karl Hassenpflug
Stadtrat Dr. Rolf Hennighausen
Stadtrat Bernd Herbold
Stadtrat Hermann Klante
Stadtrat Jürgen Kreuzberg
Stadträtin Ulrike Otto
Stadtrat Otmar Potstawa

Gäste:

Frau Müller und Frau Weckesser, HNA
Herr Schmoll-Feller, Unger Ingenieure (zu TOP 1 + 2)

25 Zuhörer

Schriftführer:

Schriftführer Ralf Debus

Sitzungsverlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher, Jürgen Thureau, begrüßt die erschienenen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats mit Herrn Bürgermeister Dr. Ritz an der Spitze, den Vertreterinnen der Presse sowie die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Homberg (Efze) wird festgestellt. Es sind 32 Stadtverordnete anwesend.

Nunmehr gratuliert er nachträglich allen Stadtverordneten, Stadträten und weiteren Personen, die seit der letzten Stadtverordnetensitzung Geburtstag hatten.

Herr stv. Stadtverordnetenvorsteher Achim Jäger gratuliert im Namen der Stadtverordneten Herrn Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Thureau nachträglich zum Geburtstag.

Vor Eintritt in die Tagesordnung lässt Herr Thureau über die Zulassung des neuen TOP 3 – Aufwertung Freibad „Erleborn“ abstimmen.

Anwesend: 32

Ja-Stimmen: 32

1. Straßenbau in Holzhausen

SB-7/2020

Herr Thureau bittet Herrn Schmoll-Feller vom Ing. Büro Unger um seinen Vortrag. Herr Schmoll-Feller trägt das Sanierungskonzept über den Straßenbau in Holzhausen anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Vortrag zur Kenntnis. Die Präsentation ist in der Anlage beigefügt.

2. **Neuordnung des Verkehrs im Kreuzungsbereich „Drehscheibe“**
Hier: Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen im
Bereich der Kasseler Straße

VL-53/2017
12. Ergänzung

Herr Thureau erläutert kurz, dass der Ältestenrat vor Sitzungsbeginn zusammengekommen ist, weil die Fraktionen nicht ausreichend Gelegenheit hatten sich über die Präsentation des Tagesordnungspunktes auseinander zu setzen, jedoch Handlungsbedarf besteht.

Herr Thureau bittet deshalb Herrn Schmoll-Feller auch diese Präsentation vorzustellen und zu erläutern.

Herr Schmoll-Feller stellt die verschiedenen Varianten anhand einer Power-Point-Präsentation vor, nennt die Risiken, wenn nicht alsbald ausgeschrieben wird und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder Herr Pfalz, Herr Jäger, Herr Smolka, Herr Haß und Herr Utpatel.

Zur Sache spricht Herr G. Koch und macht den Vorschlag, den Gehweg auf der Seite der Kreissparkasse in dieses Gebäude zu integrieren.

Herr BGM Dr. Ritz macht den Vorschlag, dass die Bauarbeiten umgehend ausgeschrieben werden, jedoch über einzelne Gestaltungsmöglichkeiten, wie den beidseitigen Gehwegausbau, noch in der Stadtverordnetenversammlung zu beraten ist.

Herr Thureau unterbricht die Sitzung für die interne Fraktionsdiskussion um 20:09 Uhr.

Um 20:24 Uhr eröffnet Herr Thureau wieder die Sitzung.

Zur Sache spricht Herr Jäger.

Sodann lässt Herr Thureau über den folgenden Vorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Ausbau im Bereich der Kasseler Straße mit beidseitig angelegten Gehwegen wird ausgeschrieben. Dabei sollen Gespräche mit der Kreissparkasse aufgenommen werden, ob der Gehweg innerhalb des Kreissparkassengebäudes integriert werden darf.

Die Gestaltung des endgültigen Ausbaus wird in den Ausschüssen und der folgenden Stadtverordnetensitzung beraten und beschlossen (Ausnahme der beidseitige Ausbau der Gehwege).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32
Ja-Stimmen: 32

3. **Aufwertung Freibad „Erleborn“;**
hier: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

VL-198/2018
6. Ergänzung

Zur Sache sprechen Herr Utpatel, Herr Bölling, Herr Gerlach und Herr Haß.

Beschluss:

Da die bisherigen Ausarbeitungen nicht zu einem überzeugenden Ergebnis geführt haben, wird folgendes weitere Vorgehen beschlossen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Workshop-Verfahren in Gang zu setzen ähnlich dem Vorgehen bei der Planung des Rathaus-Umbaus.

Bei der Auswahl der Beteiligten ist darauf zu achten, dass ein möglichst breites Spektrum von Interessen vertreten ist. Dazu gehören insbesondere Engagierte aus den Bereichen

- Sportschwimmen und Freizeitbaden
- Ausbildung und Schulungen (DLRG)
- Gastronomie
- Kinderspiele und Freizeitgestaltung
- Wohnmobilisten
- Umwelt- und Naturschutz
- Verkehrsführung für Fußgänger, Fahrräder und Pkw

Außerdem sind Fachplanungsbüros einzubeziehen, die Referenzen bei der Umgestaltung von Freibädern vorweisen können.

Bis zu einem Umbau des Schwimmbades ist der Badebetrieb zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32
Ja-Stimmen: 32

4. **Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ für das Fördergebiet Burgberg mit angrenzenden Friedhöfen, Kleingartenanlagen und Stadtpark** **VL-138/2017**
hier: Zukünftige Entwicklung des Burgbergs - Ausbau der Wege, barrierefreier Weg **15. Ergänzung**

Herr Höse trägt die Variante 2 der Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung vor.

Beschluss:

Das Wegenetz am Burgberg soll um eine Wegeverbindung ergänzt werden. Hierbei soll der aktuell rückgebaute Weg (siehe Anlage) instandgesetzt werden mit Ausbesserung der Schadstellen, Beibehaltung des weichen Waldbodens als Belag und Beibehaltung des Verlaufs/Trassenbreite. Eine barrierefreie Wegeverbindung wird entsprechend der Maßnahme 7.4 „Anlage einer barrierefreien Wegeverbindung mit Behindertenstellplätzen“ aus dem ISEK hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32
Ja-Stimmen: 32

5. **Dorfmoderation Stadtteil Welferode** **VL-5/2019**
hier: Sachstandsbericht **2. Ergänzung**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

6. **Einrichtung von Premiumwanderwegen im Stadtwald Lichte, der Feldflur der Gemarkung Relbehausen und Holzhausen, des Lochbachpfades (nur Bereich Gemarkung Homberg), sowie eines Premiumspazierweges im Stadtwald Sauerburg, der Feldgemarkung Homberg und Mardorf**

VL-4/2020

hier: Beschluss über die Umsetzung, Beteiligung an der gemeinsamen Ausschreibung durch den Zweckverband Knüll und Bereitstellung der notwendigen Eigenmittel durch Umwidmung

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Beschluss:

- a) Zur Stärkung des touristischen Angebotes im Bereich der Stadt Homberg wird beschlossen zwei Premiumwanderwege und einen Premiumspazierweg einzurichten.
- b) Die Umsetzung des Projekts ist für das Jahr 2020 beabsichtigt.
- c) Die Stadt Homberg beteiligt sich an einer gemeinsamen Ausschreibung aller im Knüll geplanten Premiumwander- und Spazierwege. Diese erfolgt durch den Zweckverband Knüll.
- d) Von den unter Investitionsnummer 30.20101702 Endausbau „Brandenburger Straße“
(verfügbare Haushaltsreste in Höhe von 54.589,85 €) vorhandenen Mittel, werden **30.000 € umgewidmet** und als Eigenmittel für die Einrichtung der Premiumwander- und Spazierweges bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32
Ja-Stimmen: 32

7. **Friedhof Mardorf – Beschaffung einer elektrischen Orgel**

VL-1/2020

Herr Marx trägt die Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Beschluss:

Die unter der Investitionsnummer 20.3019.1901 veranschlagten Mittel zur Beschaffung von Stühlen für die Friedhofshalle Mardorf werden umgewidmet und für die Ersatzbeschaffung einer elektrischen Orgel verwandt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32
Ja-Stimmen: 32

8. **Verwaltungsgerichtliche Klagen gegen die Stadtverordnetenversammlung**

SB-5/2020

Herr Stadtverordnetenvorsteher Thurau erläutert im Einzelnen ausführlich den Sachverhalt und den Verhandlungsverlauf vor dem Verwaltungsgericht.

9. Sachstandsberichte und sonstige Informationen

Herr Bürgermeister Dr. Ritz macht Ausführungen zu einem Magistratsbeschluss vom 30. Januar 2020, wonach die Stadt Verbindlichkeiten in Höhe von 3 Millionen EURO bei der Hessischen Landgesellschaft abgelöst hat. Darüber hinaus soll zum 15. August 2020 ein bestehendes Darlehen mit Restvaluta von rund 1,85 Millionen EURO bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau ebenfalls mit vorhandener Liquidität abgelöst werden.

Letztlich teilt Herr Bürgermeister Dr. Ritz mit, dass der Haushalt für das Jahr 2020 auflagenfrei genehmigt wurde.

9.1 Sachstandsbericht über Beschlüsse der noch nicht abgearbeiteten Anträge der Stadtverordnetenversammlung

Die Sachstandsberichte werden zur Kenntnis genommen.

9.2 Genehmigung eines Kaufangebotes; hier: Flächen für den Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Wernswig

VL-155/2019
5. Ergänzung

Herr Bürgermeister Dr. Ritz erläutert den Sachstand.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

9.3 Gewerbegebiet Süd – Verkauf von Gewerbeflächen

SB-9/2020

Herr Bürgermeister Dr. Ritz erläutert den Sachstand.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen

10. Anträge

10.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 30.11.2019 betr. Blühflächen in Homberg (Efze)

VL-3/2020

Herr Dr. Martin Herbold erläutert den Antrag der SPD-Fraktion eingehend.

Zur Sache sprechen Herr Bölling, Herr Jäger, Herr Haß und Herr Smolka, der darüber hinaus beantragt, dass zusätzlich zum vorliegenden Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion folgendes ergänzt wird, über den Herr Thureau auch so abstimmen lässt:

Beschluss:

Der Magistrat wird in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss Stadtmarketing und Kultur aufgefordert, ein Patenschaftsprogramm für Blühflächen im Stadtgebiet und den Ortsteilen von Homberg (Efze) beginnend ab dem Jahr 2020 aufzulegen, um einen Schutz von zukünftigen und möglichen Biotopen zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 32
Ja-Stimmen: 31
Enthaltungen: 1

11. Anfragen

11.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 21.01.2020 betr. Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts

SB-6/2020

Herr Bürgermeister Dr. Ritz beantwortet die Anfrage.

Die Beantwortung der Anfrage ist dem Protokoll beigelegt.

Im Zusammenhang mit noch offenen Anfragen der Bürgerliste fragt Herr Pfalz nach dem Bearbeitungsstand.

Hierzu erläutert Herr BMG Dr. Ritz den Bearbeitungsstand.

Herr Thurau ergänzt diesbezüglich, dass zwei Anfragen der Bürgerliste unter dem TOP 9.1.19 („Bürgerfragestunde“) und TOP 9.1.20 („Unterrichtung über alle wichtigen Verwaltungsangelegenheiten“) beantwortet wurden.

12. Anregungen

Herr Gerlach bittet den Magistrat darum, ortsansässige Landwirte wegen Verschmutzungen der Geh- und Radwege in den Feldbereichen anzuschreiben, um auf die jeweils zeitnahe Säuberung hinzuwirken. Darüber hinaus weist er nochmals auf die Aufstellung von Hundebeutelspendern im Mühlhäuser Feld hin.

Jürgen Thurau
Stadtverordnetenvorsteher

Ralf Debus
Schriftführer